

Z [45539] In meinem Verlage erscheinen demnächst:

Leitfaden der Electromaschinentechnik

mit besonderer Berücksichtigung der
electrischen Beleuchtung
für

Vorträge sowie zum Selbstunterricht

für angehende Elektrotechniker, Maschinenwärtter, Mechaniker, Monteure elektrischer Beleuchtungsanlagen, Werkmeister u. technische Beamte industrieller Etablissements

von

Joseph Pechan,

Maschinen-Ingenieur, Professor des Maschinenbaues, Fachvorstand der mechanisch-technischen Abteilung und Vorstand des electrotechnischen Laboratoriums der k. k. Staatsgewerbeschule in Reichenberg.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 276 in den Text gedruckten Figuren.

Preis 5 *M.*

Trotz der vielen vorhandenen Werke über Elektrotechnik giebt es doch kaum eins, das auf die besonderen Bedürfnisse des Praktikers im elektrischen Beleuchtungswesen Rücksicht nimmt. Erst das Pechan'sche Werk ist diesem Bedürfnisse ganz entgegengekommen. Mit welchem Erfolge, beweist sein Erscheinen in neuer, den Fortschritten auf dem Gebiete der Elektrotechnik entsprechend vermehrten und verbesserten Auflage. Die Praktiker werden die neue Auflage freudig aufnehmen; ich bitte, ihr aber namentlich auch Eingang an technischen Lehranstalten zu verschaffen. Das Buch ist aus einem Lehrkurse für Elektrotechnik hervorgegangen und wird sich hierfür in hervorragendem Grade eignen.

Flora des österreichischen Küstenlandes.

Von

Eduard Pospichal.

Zweiter Band.

— Zweite Hälfte. —

Preis 8 *M.*

Mit dem vorliegenden Teile gelangt das gross angelegte Werk, das ausführlichste über die Flora des österreichischen Küstenlandes, zum Abschluss. Als Novität versende ich diesen Teil nur auf ausdrückliches Verlangen; ich stelle aber allen Firmen, die für das Werk Absatz zu haben glauben, gern auch komplette Exemplare zur Verfügung. Ihren Bedarf an Fortsetzungsexemplaren bitte ich, soweit es nicht schon geschehen ist, umgehend bekannt zu geben.

Leipzig u. Wien, 7. Oktober 1899.

Franz Deuticke.

ARNOLD BERGSTRÄSSER



VERLAGSBUCHHANDLUNG

Z [44983]

Anfang nächsten Monats erscheint in meinem Verlag:

Wasch- und Desinfektions-Anstalten.

Von

Felix Genzmer,

Stadtbaumeister in Wiesbaden.

Mit 262 Abbildungen im Text und 4 Tafeln.

„Handbuch der Architektur“. *Vierter Teil, 5. Halbband, Heft 4.*

ca. 11 Bogen Lex.-Oktav. Geheftet 9 *M.* ord., 6 *M.* 75 *g.* netto.

Den vor Jahresfrist erschienenen »Bade- und Schwimm-Anstalten« folgen jetzt die »Wasch- und Desinfektions-Anstalten« von dem gleichen Verfasser. In dem neuen Werke ist zum ersten Male ein Gebiet im Zusammenhang bearbeitet, dessen wirtschaftliche und sanitäre Bedeutung in steter Zunahme begriffen ist.

Käufer des Buches sind nicht nur Architekten, Bau- und Gesundheits-Ingenieure, Behörden, Baugewerksmeister und Bauunternehmer, sondern auch Besitzer von Wasch- und Desinfektions-Anstalten.

Wände und Wandöffnungen.

Von

Erwin Marx,

Geheimer Baurat, Professor an der technischen Hochschule in Darmstadt.

Mit 956 Abbildungen im Text.

„Handbuch der Architektur“. *Dritter Teil, 2. Band, Heft 1. Zweite Auflage.*

ca. 32 Bogen Lex.-Oktav. Geheftet 24 *M.* ord., 18 *M.* netto.

Die zweite Auflage dieses ausgezeichneten Werkes wird zweifellos dieselbe glänzende Aufnahme finden, deren sich seiner Zeit die erste seitens der Kritik wie des Fachpublikums in so hohem Masse zu erfreuen hatte. Die Wände gehören zu den wichtigsten Konstruktionen des Hochbaus und bilden nach Semper eines der vier Elemente der Baukunst. Sie werden daher für das Buch in den weitesten Kreisen der Architekten und Bau-Ingenieure, Werkmeister und Bauunternehmer sowie Studierenden Abnehmer finden.

Die Städtischen Strassen.

Von

Ewald Genzmer,

Regierungsbaumeister a. D., Stadtbaurat in Halle a. S.

Zweites Heft:

Konstruktion und Unterhaltung der Strassen.

Mit 151 Abbildungen im Text und 1 Tafel.

„Der Städtische Tiefbau“. *Erster Band, Heft 2.*

ca. 11 Bogen Lex.-Oktav. Geheftet 9 *M.* ord., 6 *M.* 75 *g.* netto.

Während das erste Heft eine systematische Entwicklung von der Ausgestaltung der Strassen enthielt, behandelt das zweite die Erbauung der städtischen Strassen selbst. Das neue Heft, von einem erfahrenen Fachmann mit wissenschaftlicher Gründlichkeit geschrieben, soll allen denjenigen, die das weite Gebiet des städtischen Strassenbaus berufsmässig zu bearbeiten haben, mit brauchbaren und praktischen Ratschlägen an die Hand zu gehen.

Stuttgart, den 5. Oktober 1899.

Arnold Bergsträsser Verlagsbuchhandlung
A. Kröner.